

Wispernde Schädel statt Pferdegeschichten

Fünftklässler entwarfen für ihre Buchfavoriten neue Umschläge aus Tapetenmustern

VON THOMAS DAHL

ZÜNDORF. Buchgestaltung anstatt Mathe, Erdkunde, Biologie oder Politik: 40 Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-Busch-Realschule erwartete anstelle der gewohnten Unterrichtsfächer ein kreativer Arbeitstag in der Bibliothek. Auf Initiative der gemeinnützigen Gesellschaft KultCrossing erhielten zwei fünfte Klassen eine Einführung in die künstlerische Aufmachung ihrer Lektüre. Unter fachlicher Anleitung erfolgte die Neueinkleidung von Kinder- und Jugendbüchern unter Einsatz von Tapetenmustern. Nebenher erhielten die Kids Anschauungsunterricht in die japanische Faltkunst Origami.

Die Ergebnisse der Nachwuchsworkshop erwiesen sich als eine Collagen-artige Mischung aus bunten, humoristischen und modernen Einflüssen, etwa der Street-Art. „Im Vordergrund des Projekts steht natürlich die Förderung der Leselust. Aber auch Schlüsselqualifikationen wie Kreativität, Durchhaltevermögen, Teamwork und selbstständiges Arbeiten werden unterstützt“, erklärte Klassenlehrerin Nora von Ravenstein.



Neben Maßarbeit war auch Kreativität gefragt, als die Schüler ihre Bücher neu „einkleideten“. (Foto: Dahl)

Zu Beginn des Projekts hatten die jungen Leute ihre Lieblingsbücher jeweils in Form von Steckbriefen vorgestellt. „Mir gefällt die Idee vom neuen Umschlag sehr gut, das ist cool. Ich habe mir dafür das Buch ‚Der wispernde Schädel‘ ausgesucht, weil ich glaube, dass es spannend ist“, erklärte Aida. Das Motiv eines Schädels wollte die Elfjährige unbedingt

auf dem Cover haben: „Ich habe die Idee, es noch etwas gruseliger zu machen. Das klappt bestimmt“, kommentierte Aida selbstkritisch ihren ersten Entwurf. „Pferdebücher lesen wir Mädchen heute nicht mehr. Zuhause lese ich gerne Krimis.“ Auf Mystery setzt Klassenkamerad Felix: „Ich mag Harry Potter. Aber auch Gregs Tagebuch – das sind lustige Co-

micromane – finde ich richtig gut“, berichtet der Elfjährige.

Um die persönlichen Anschaffungen der Jugendlichen, aber auch den Bestand der Bibliothek vor Beschädigungen während der Bastelarbeiten zu schützen, hatten die Mitarbeiter von KultCrossing eine Bücherspende von den Veranstaltern der lit.kid.Cologne mit ausgewählter Literatur über-

bracht. Für die Tapeten- und Papiermaterialien wurden weitere Sponsoren gewonnen.

Als Unterstützung für künftige Projekte stellten die Initiatoren dem Kollegium ein rund 50-seitiges Handout mit Gestaltungsanregungen zur Verfügung. Die unkonventionelle Reihe soll nun an anderen Schulen fortgeführt werden. „Das Interesse und die Begeisterung der Jugendlichen sprechen eindeutig für das Projekt“, zeigte sich KultCrossing-Pressesprecherin Michaela Kaebe von der Resonanz angegan. Unterrichtsmaterialien sind kostenlos bei KultCrossing gemeinnützige GmbH unter Telefon 0221/2242771 oder via E-Mail an kontakt@kultcrossing.de erhältlich.

 www.kultcrossing.de